



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 1 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

Presseinformation

Juli 2006

„Coole“ Tipps für heiße Tage

Im Reiseland Brandenburg auch an den heißesten Tagen des Jahres „coole“ Angebote nutzen / TMB hat die kältesten Orte der Mark ausfindig gemacht

33 Grad Celsius. Die Sonne brennt. Ganz Deutschland schwitzt. Ganz Deutschland? In Brandenburg werden Tiefsttemperaturen gemessen. Warum man in der Niederlausitz Glühwein, im Havelland Gewitter und im Ruppiner Land Gänsehaut bekommt, zeigt der TMB „Kälte-Spiegel“ mit den Top Ten der kältesten „Hot-Spots“:

-2° Celsius

Handschuhe an und Mütze auf heißt es in der Niederlausitz. In Hörlitz bei Senftenberg befindet sich auf 6.000 Quadratmetern der zur Zeit kälteste Ort für Freizeitaktive im gesamten Reiseland. Snowtropolis ist die erste und einzige Indoor-Skihalle Ostdeutschlands mit einer 130 Meter langen Piste für alle jene, die fürs Skifahren keinen Winter brauchen. Wie im richtigen Winterurlaub kommt auch der Après Ski-Spaß nicht zu kurz: in der SoTo-Bar stehen zahlreiche Après Ski-Angebote bereit. Heißer Glühwein mitten im Sommer – im Reiseland Brandenburg ist alles möglich. Infos unter: www.snowtropolis.de

0° Celsius

Wer will schon im Winter Eisbaden? Genau jetzt ist die richtige Temperatur, um sich mit Eis abzureiben oder im nur 16° C kalten Brunnenwasser abzutauchen. Die Saunagänger der Fläming-Therme in Luckenwalde



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 2 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

wissen diese Abkühlung zu schätzen. Das Bade- und Saunaidyll wartet mit einigen Attraktionen auf: Ein 25 Meter langes Schwimmbecken mit acht Bahnen, ein Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Wasserfall, Grotte und Massagedüsen, zwei Whirlpools, Kleinkinderwelt sowie eine 47 Meter lange Turbo- und eine kurvenreiche, 90 Meter lange Reifenrutsche garantieren Erwachsenen wie Kindern einen abwechslungsreichen Badeausflug. Infos unter: www.flaemingtherme.de

Gänsehaut:

Ritter Kahlbutz - die brandenburgische Antwort auf den Ötzi - soll 1690 einen Schäfer erschlagen haben, weil dessen Verlobte mit dem Ritter nicht das Recht der ersten Nacht vollziehen wollte. Das musste er mit einem rast- und ruhelosen Geist und einem nicht zu Staub zerfallenen Körper bezahlen. Eine mörderische Legende, die auch an heißen Tagen Kälteschauer garantiert. In der Dorfkirche zu Kampehl liegt nämlich noch bis heute die Mumie des Ritters in seiner 20° C kühlen Gruft. Für eine Kahlbutz-Gänsehaut-Führung können sich Interessierte unter Tel: 033970-13405 anmelden.

20° Celsius:

In der Burg Eisenhardt in Belzig ist die Eiszeit ausgebrochen: Das liegt zunächst an der Sonderausstellung „Die Mammuts kommen“ über die eindrucksvollen Tiere aus der Kältestepp. Die meisten Exponate kamen aus Sankt Petersburg und Los Angeles in den ebenfalls eiszeitlich geprägten Hohen Fläming. Immerhin sieben komplette Mammut-Skelette lassen die Faszination dieser Tiere erahnen - allesamt echte Fundstücke, keine Attrappen. Aber auch einzelne Knochenfunde, mächtige Schädel



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 3 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

und Stoßzähne aus dem späteren Eiszeitalter können bestaunt werden. Sie alle wurden im sibirischen Dauerfrostboden gefunden, wo sie viele tausend Jahre zum Teil unbeschadet überstanden. Der tatsächlich kühlschte Ort innerhalb der 4 Meter starken ohnehin hitzeresistenten Festungsmauern ist aber nicht der Eisraum, in dem eine ganze Mammutfamilie bestaunt werden kann, sondern der 24 Meter hohe Burgturm, der cirka 10°C unter Außentemperatur liegt. Weitere Infos unter: <http://www.mammut.belzig.com> und www.belzig.com

22° Celsius

Eine Schiffsfahrt, die ist lustig: vor allem, wenn die Schiffe wie bei der Weißen Flotte Potsdam über eine Klimaanlage verfügen. So lassen sich Fahrten durchs Havelland, durch die Berliner Innenstadt, nach Brandenburg oder gar bis Magdeburg mit Kapitän Wolf der MS „Belvedere“ – dem modernsten Schiff der Flotte - mit 22°C gefallen. Auf der MS „Stadt Potsdam“ ist der Name Programm, denn Kapitän Kuhl kann für seine Fahrten auf Havel und Spree beide Salons auf 22°C runterkühlen. Infos unter: www.schiffahrt-in-potsdam.de

23° Celsius

Antilopen schwitzen nicht. Aber heiß ist den Tieren im Zoologischen Garten Eberswalde natürlich auch. So bekommen Besucher etwa Bären zu sehen, die mit riesigen gefrorenen Futterdrops im Wasser spielen, einen Babylöwen, der den Wasserschlauch spazieren führt und Kängurus, die unter Wassersprenger springen. Am kühlssten haben es laut Zoodirektor Dr. Bernd Hensch die Wasserschweine. Die größten Nagetiere der Erde kann man dieser Tage dabei beobachten, wie sie kurzerhand über den Begrenzungsgraben in den Zooteich springen. Inmitten



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 4 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

eines Buchenmischwaldes gelegen, hat der Zoo eine angenehme Schattentemperatur. Der kühlfste Ort ist der Weg im Tal zwischen Kängurus und Geparden, eine so genannte Wetterscheide mit cirka 10 Grad Temperaturunterschied. Übrigens: Geier verkraften die heißen Temperaturen in absoluter Regungslosigkeit mit abgespreizten Flügeln und Antilopen stellen ihr best durchblutetes Körperteil - ihre Ohren - in den Wind. Nachahmung ausdrücklich empfohlen. Infos unter:
www.zoo.eberswalde.de

25° Celsius

Regen auf Kommando – wer endlich wieder Regen auf seiner Haut spüren möchte, fährt am besten zur Landesgartenschau nach Rathenow. Hier können sich Besucher des Regenhauses so oft sie wollen erfrischen lassen. Das Haus mit simuliertem Regen, Nebel, Blitz und Donner ist Teil des Optik-Erlebnislehrpfades und bringt merkliche Abkühlung von 5 bis 6 Grad im Vergleich zur Außentemperatur. Für den nachhaltigen Erfrischung-Kick können Unerschrockene den Gang durch den Gewitterparcours auch ohne Schirm absolvieren. Wer lieber trocken bleiben möchte: Angenehm kühl wirken ebenso die beiden Blumenhallen im historischen Mühlengebäude. Infos unter: www.laga-rathenow2006.de

26° Celsius:

Im Dschungel Abkühlung finden – das ist bei diesem Wetter in der Biosphäre Potsdam möglich. 20.000 tropische Pflanzen sorgen für ein angenehmes Klima und hier erleben die Besucher ein mächtiges Gewitter mit Regen über dem Tropensee – und das stündlich. Übrigens: Auf über 7.000 qm wird in Deutschlands größtem Tropengarten unter Glas derzeit ein einmaliges Familienabenteuer inszeniert. Eine Jagd inmitten al



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 5 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

ter Ruinen einer untergegangenen Zivilisation mit spannenden Geheimnissen, vielen Überraschungen und einem großen Rätsel. „Jangala, die Jagd nach dem Schatz im Dschungel“ ist eine spannende Herausforderung für alle abenteuerlustigen Gäste, die spielerisch auf eine einmalige Entdeckungsreise gehen wollen und dabei sogar noch etwas lernen können. Kontakt für Besucher: 0331/550 74-0, www.biosphaere-potsdam.de, www.jangala.de

27° Celsius:

In der „Bali-Lagune“ bei einem alkoholfreien „Tropical“ den Sommer genießen: Mitten in Brandenburg ist Tropical Islands das größte authentische Tropenerlebnis in ganz Europa. Im Herzen der größten freitragenden Halle der Welt finden Badegäste eine einzigartige Tropenlandschaft, in der die Asien-Pazifik-Region, Afrika und Südamerika aufeinander treffen. Landschaftselemente sind die Südsee mit Sandstrand, der tropische Regenwald mit Wasserfall und die angrenzende Bali-Lagune sowie ein fast ein Kilometer langer Pfad, der den dicht bewachsenen Regenwald durchzieht. Erstaunlich: Sogar im Tropical Island ist es mit 27° C im Schatten zur Zeit kühler als an manchem Badensee. So kommt selbst Urmel aus dem Eis und lädt am 30. Juli zum Kinderfest. Infos unter: www.my-tropical-islands.com

30° Celsius:

Laut Deutschem Wetterdienstes ist Angermünde der „kühlste“ Ort in Brandenburg. Mit 30°C wurden hier circa drei Grad weniger gemessen als an allen anderen Brandenburger Messstationen. Auch wenn dieser Rekord laut Klimaforscher nur einer Momentaufnahme entspricht, so lohnt sich ein Ausflug doch bei jeder Temperatur: Rad fahren, Wandern,



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss

Seite - 6 - der Pressemitteilung zu „Cooles Brandenburg“

Wassersport oder einfach nur in der Sonne liegen: dem steht in Angermünde nichts im Weg. Wird die Stadt mit historischem Stadtkern doch sowohl von den Großschutzgebieten Nationalpark Unteres Odertal und Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin als auch vom Parsteiner-, dem Wolletz- und dem Mündesee eingerahmt. Infos gibt der Tourismusverein Angermünde e.V., Tel. 03331-297660, Internet: www.angermuende.de